

Pressemitteilung

United Internet mit erfolgreichem Geschäftsjahr 2013

- Umsatz steigt um 10,8 % auf neue Bestmarke von 2,656 Mrd. EUR
- EBITDA legt um 24,9 % auf 407,2 Mio. EUR zu, EBIT um 34,3 % auf 312,5 Mio. EUR
- EPS um 50,7 % auf 1,07 EUR verbessert
- Prognose 2014: 800.000 neue Verträge, ca. 10 % Umsatzplus auf über 2,9 Mrd. EUR, EBITDA-Anstieg auf ca. 520 Mio. EUR, EPS-Anstieg auf 1,40 – 1,50 EUR

Montabaur, 26. März 2014. Die United Internet AG hat ihren Wachstumskurs im Geschäftsjahr 2013 fortgesetzt. Die Gesellschaft konnte den Umsatz, die Zahl der Kundenverträge sowie die Ergebniskennzahlen erneut deutlich verbessern und ihre Prognosen für das Geschäftsjahr 2013 erreichen. Parallel dazu wurden wieder hohe Investitionen in Aufbau und Entwicklung neuer Geschäftsfelder getätigt, um nachhaltig zukünftige Wachstumspotenziale zu erschließen.

Geschäftsentwicklung im Konzern

Der in der United Internet AG konsolidierte Umsatz konnte im Geschäftsjahr 2013 auf 2,656 Mrd. EUR gesteigert werden – ein Wachstum um 10,8 % (Prognose: ca. 10 %) im Vergleich zum Vorjahr.

Auch bei der Anzahl der Kunden konnte United Internet im Geschäftsjahr 2013 stark wachsen und 1,08 Mio. neue Kundenverträge gewinnen (Prognose: ca. 1,1 Mio.). Inklusive der durch die Übernahme der spanischen Arsys gewonnenen Kunden stieg die Zahl der Kundenverträge um 1,41 Mio. auf insgesamt 13,45 Mio.

Wie bereits in den Vorjahren hat United Internet auch im Geschäftsjahr 2013 stark in den Aufbau neuer Geschäftsfelder investiert. Im Vordergrund standen dabei De-Mail, die 1&1 Do-It-Yourself Homepage sowie die Einführung neuer Top-Level-Domains. Dank der besser als erwartet verlaufenden Entwicklung in den etablierten Geschäftsfeldern (EBITDA in Höhe von 515,1 Mio. EUR anstatt geplanter ca. 500 Mio. EUR) konnten 107,9 Mio. EUR (Prognose: ca. 100 Mio. EUR) EBITDA-wirksam in neue Geschäftsfelder investiert werden.

Damit stieg das EBITDA insgesamt von 325,9 Mio. EUR (vergleichbarer Vorjahreswert) um 24,9 % auf 407,2 Mio. EUR und das EBIT von 232,7 Mio. EUR um 34,3 % auf 312,5 Mio. EUR. Das Ergebnis je Aktie (EPS) verbesserte sich von 0,71 EUR (vergleichbarer Vorjahreswert) um 50,7 % auf 1,07 EUR (Prognose: 1,00 – 1,10 EUR).

Der Free Cashflow* lag trotz der hohen Investitionen in neue Geschäftsfelder sowie dem sehr starken Kundenwachstum mit 212,0 Mio. EUR erneut auf hohem Niveau (Vorjahr: 204,7 Mio. EUR).

„United Internet blickt auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück“, kommentiert Ralph Dommermuth, CEO von United Internet, das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013. „Und mit den 2013 getätigten Investitionen in neue Geschäftsfelder haben wir die Basis für künftiges Wachstum weiter verbreitert.“

Entwicklung im Konzern (in Mio. EUR)	2012**	2013	Veränderung
Umsatz	2.396,6	2.655,7	+ 10,8 %
EBITDA aus etablierten Geschäftsfeldern	450,0	515,1	+ 14,5 %
EBITDA-wirksame Anlaufverluste in neuen Geschäftsfeldern	124,1	107,9	- 13,1 %
EBITDA	325,9	407,2	+ 24,9 %
EBIT	232,7	312,5	+ 34,3 %
EPS (in EUR)	0,71	1,07	+ 50,7 %

* Free Cashflow ist definiert als Nettoeinzahlungen der betrieblichen Tätigkeit, verringert um Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen, zuzüglich Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

** Ohne negative Effekte aus Sedo Wertminderungen (EBIT-, EBT-Effekt: -46,3 Mio. EUR; EPS-Effekt: -0,24 EUR) und ohne positive Effekte aus dem Verkauf der freenet-Anteile (EBITDA-, EBIT- und EBT-Effekt: 17,9 Mio. EUR; EPS-Effekt: 0,09 EUR)

Dividende

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der am 22. Mai 2014 stattfindenden Hauptversammlung eine Dividende von 0,40 EUR pro Aktie vor (Vorjahr: 0,30 EUR).

Ausblick

Die United Internet AG wird ihre auf nachhaltiges Wachstum ausgerichtete Geschäftspolitik auch künftig fortsetzen. Konkret erwartet United Internet für 2014, dass die Zahl der kostenpflichtigen Kundenverträge von 13,45 Mio. zum 31. Dezember 2013 um mehr als 800.000 Verträge steigt. Der Umsatz im Konzern soll im Geschäftsjahr 2014 um ca. 10 % auf über 2,9 Mrd. EUR zulegen (Vorjahr: 2,656 Mrd. EUR). Für das EBITDA wird – nach ca. 40 Mio. EUR Anlaufverlusten in neuen Geschäftsfeldern sowie ca. 10 Mio. EUR Werbekosten für die Initiative E-Mail made in Germany – ein Anstieg auf ca. 520 Mio. EUR (Vorjahr: 407,2 Mio. EUR) erwartet. Der Gewinn je Aktie soll voraussichtlich zwischen 1,40 – 1,50 EUR (Vorjahr: 1,07 EUR) liegen.

Kennzahlen-Übersicht und Jahresabschluss 2013 (ab 27. März 2014) unter Investor Relations auf www.united-internet.de.

Über United Internet

Die United Internet AG ist mit 13,45 Mio. kostenpflichtigen Kundenverträgen und 31,51 Mio. werbefinanzierten Free-Accounts der führende europäische Internet-Spezialist. Kern von United Internet ist eine leistungsfähige „Internet-Fabrik“ mit 6.900 Mitarbeitern, ca. 2.000 davon in Produkt-Management, Entwicklung und Rechenzentren. Neben einer hohen Vertriebskraft über die etablierten Marken 1&1, GMX, WEB.DE, united-domains, Fasthosts, Arsys, InterNetX, Sedo und affilinet steht United Internet für herausragende Operational Excellence bei weltweit rund 45 Mio. Kunden-Accounts.

Kontakt

Marcus Schaps
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 United Internet AG
 Elgendorfer Straße 57
 56410 Montabaur
 Tel: 02602/96-1076
 Fax: 02602/96-1013
 E-Mail: mschaps@united-internet.de
 Internet: www.united-internet.de